



BERGHEIM

Unser Dorf bei Salzburg

Informationen des Bürgermeisters

Oktober 2010

Nr. 113

FC BERGHEIM IN STARKER FORM

SEITE 16

GEMEINDE BERGHEIM ERHIELT DEN WALK-SPACE-AWARD

SEITE 3



Editorial

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!



Eröffnung der Unterführung zum Bahnhof

Mit der Einweihung der Unterführung zum Bahnhof und Salzachradweg wurde eine wichtige Einrichtung für den nicht motorisierten Verkehr offiziell seiner Bestimmung übergeben. Das umfangreiche Rahmenprogramm fand bei den zahlreichen Besuchern reges Interesse. Für den Bau dieser Unterführung konnten wir am gleichen Tag den Salzburger Landespreis „Walk-Space-Award 2010“ entgegennehmen. Dies ist eine besondere Auszeichnung für dieses Projekt.

Kindergarten Lengfelden

In der heutigen Ausgabe wird der Kindergarten Lengfelden vorgestellt. Seit nunmehr 23 Jahren ist dieser in Betrieb und es ist eine Freude mit zu erleben, wie Kinder und Betreuerinnen sich gleichermaßen wohl in diesem Hause fühlen. Herzlichen Dank an die Leiterin Eva Schratzberger und ihrem Team für die liebevolle Betreuung der Kinder und Kleinkinder.

FC Bergheim

Eine einzigartige Erfolgsgeschichte ist der bisherige Verlauf der Meisterschaft für den FC Bergheim. Nachdem von der ersten Mannschaft der Aufstieg im letzten Jahr knapp verpasst wurde, ist der Kampfegeist und die Motivation heuer besonders groß. Der 1. Tabellenplatz ohne Punkteverlust in der 2. Landesliga-Nord ist der Lohn dafür. Aber auch die 1b – Mannschaft und die Damenmannschaft sind mit jeweils Platz 2 in der Tabelle hervorragend unterwegs. Gratulation zu den bisherigen Erfolgen und weiterhin alles Gute.

Sträucher zurückschneiden

Der Herbst ist die ideale Zeit, Bäume und Sträucher zu schneiden. In diesem Zusammenhang darf ich darauf hinweisen, dass keinerlei Bäume und Sträucher auf Straßen oder Gehsteige hineinragen dürfen. Hier geht es um die Sicherheit vor allem der Fußgänger. Nachdem dieses Zurückschneiden in vielen Bereichen nicht in ausreichendem Maße erfolgt, sind wir bereits von Verkehrs-Sachverständigen aufgefordert worden, die einschlägigen Vorschriften einzufordern. Es geht hier schließlich auch um Haftungsfragen von Grundbesitzern, falls Personen wegen in Verkehrsflächen hineinragender Pflanzen zu Schaden kommen.

Brückensanierung

Seit Mitte Juli wird die Brücke über die Oberndorfer Landesstraße saniert. Nachdem ich sehr oft darauf angesprochen worden bin, warum denn die Brücke nicht gleich durch einen Kreisverkehr ersetzt worden ist, darf ich dazu wie folgt Stellung nehmen: Sofort nach Bekanntwerden der beabsichtigten Brückensanierung habe ich mit der Landesbaudirektion Verbindung aufgenommen und genau diesen Kreisverkehr anstatt der Brücke gefordert. Der Kreisverkehr hätten mehrere Vorteile, besonders in der Einbindung der vielen Nebenstraßen mit gebracht, wurde aber schließlich nicht gebaut, weil die Brücke doch einen teilweisen kreuzungsfreien Verkehr ermöglicht.

Kindertheater

Die Theatergruppe Bergheim beschäftigt sich schon seit langer Zeit auch mit Schauspiel für Kinder. Die Aufgabe, in eine völlig andere Rolle (Person) zu schlüpfen, ist besonders für Kinder eine wichtige Erfahrung und sie lernen bei den Aufführungen gleichzeitig, vor großem Publikum aufzutreten. Ab 5. Nov. ist es wieder soweit, der Vorhang öffnet sich im Festsaal für das Stück „Die dumme Augustine“. Im Namen der Theaterkinder darf ich alle einladen, sich einen vergnüglichen Theaternachmittag zu gönnen. Die Kinder freuen sich auf Ihren/Euren Besuch.

Ihr/Euer Bürgermeister



INHALT	SEITE
Editorial	2
Unterführung zum Lokalbahnhof eröffnet, Bergxi-Saison 2010	3
Umweltinformationen, Obst- und Gartenbauverein Vortrag	4
Agrarstrukturerhebung 2010, Hochzeits- und Geburtstagsjubiläum	5
Seniorenheim Bergheim	6
Mittagsschulkindbetreuung, Volksliedchor Bergheim, Blutspenden	7
Vorstellung Kindergarten Lengfelden,	8 - 9
Aus alten Protokollen	10
Feuerlöscherüberprüfung, Neue Drehleiter	11
Bergheimer als Filmmacher	12 - 13
Mit mehr Sicherheit fit für die Zukunft	13
Kindertheater, Musikkapelle Bergheim	14
Stockschützen	15
FC Bergheim in starker Form, Ortsmeisterschaft	16
UTC Bergheim Tennis, Beachvolleyballturnier	17
Robert Gierlinger, Stellenanzeige, Grosser Flohmarkt vom Hilfswerk Salzburg, Neue Hebammenpraxis Spitaler	18
Geburten, Hochzeiten, Todesfälle	19
Veranstaltungskalender	20

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a | 5101 Bergheim | Telefon: 0662/452021-0
e-Mail: gemeinde@bergheim.at | www.bergheim.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hutzinger
Redaktion: Hermann Gierlinger und Manuela Schwab
Layout: Manuela Schwab

UNTERFÜHRUNG ZUM LOKALBAHNHOF ERÖFFNET

Am Samstag, den 18. September wurde die Unterführung zum Lokalbahnhof und zum Salzachradweg feierlich eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Ein interessantes Programm hat zahlreiche Besucher angelockt. So konnten Elektrofahrräder, Segway und Elektroauto ausgetestet werden, ein kostenloser Fahrrad-Check wurde angeboten und darüberhinaus gab es viele Informationen zu verschiedenen Verkehrsthemen. Als Höhepunkt der Veranstaltung wurden attraktive Preise verlost.

Gemeinde Bergheim erhält Auszeichnung

Bergheim wurde für diesen Bau mit dem Salzburger Landespreis des „Walk-Space-AWARD 2010“ ausgezeichnet. Damit wurde das Engagement der Gemeinde für die Förderung von Alternativen zum motorisierten Individualverkehr auch auf Landesebene gewürdigt.

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.bergheim.at



Postenkommandant Helmut Naderer, LAbg. Josef Schöchel, Bürgermeister Johann Hutzinger, Pfarrer Felix Königsberger, Vizebürgermeister Hermann Gierlinger und DI Rudolf Rattenberger von der Salzburger Lokalbahn freuen sich über die Auszeichnung, die Bergheim für den Bau der Unterführung erhalten haben.



Franz Traintinger hatte mit den Fahrrad-Checks alle Hände voll zu tun.



Franz Baier und Tanja Pöschl freuten sich sehr über ihre Gewinne: ein Energiefahrrad für 1 Woche und ein großes Fahrradservice.



Die Gemeinde Bergheim erhielt von Frau Lt.Abg. Gerlinde Rogatsch den Walk-Space Award, Landespreis Salzburg, überreicht. Mit diesem Preis werden vorbildliche Projekte zur Förderung des Fußgängerverkehrs ausgezeichnet.

Schwimmbad Bergxi

Ergebnis der Badesaison 2010 vom Schlechtwetter gekennzeichnet.

Die Badesaison 2010 war nicht unbedingt das Jahr der sonnenhungrigen Badegäste. Es wurden 63 Badetage registriert (Vorjahr: 74 Tage) mit 47.400 Besuchern (Vorjahr 53.450 Besucher). Der beste Monat war der Juli mit 20 Badetagen und 22.100 Besuchern.



UMWELTINFORMATIONEN

GARTENABFALLSAMMLUNG AB 8. NOVEMBER 2010

Ab Montag, den 8. November 2010 werden die Gartenabfälle wieder direkt von den einzelnen Liegenschaften abgeholt. Bitte beachten Sie folgende Dinge:

- nur Gartenabfälle (Baum- und Strauchschnitt, Balkonblumen) zur Abholung bereitlegen;
- Bioabfälle aus der Küche gehören in die Biotonne oder müssen selber kompostiert werden!
- die Gartenabfälle nicht in Kunststoffsäcke verpacken;
- achten Sie darauf, dass die Gartenabfälle nicht unter Stromleitungen oder Bäumen liegen, sonst können sie vom LKW-Greifer nicht erfasst werden;
- die Gartenabfälle gut sichtbar am Straßenrand bereitlegen; die Verkehrssicherheit darf nicht gefährdet werden;
- keine Störstoffe (Eisenteile u.ä.) zu den Gartenabfällen legen;
- am Tag der Gartenabfallsammlung die Zufahrt für das Sammelfahrzeug freihalten (das Fahrzeug ist ein 3-Achser mit einem 40m³ Container darauf)

Nach Beendigung der Sammlung keine Äste mehr herauslegen!
Sollten auch zwischenzeitlich Gartenabfälle haben, können Sie diese am Montag und am Freitag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr zur Kompostanlage nach Viehausen bringen.



Nach Beendigung der Sammlung keine Äste mehr herauslegen!

NEUES LUFTREINHALTEGESETZ ERLASSEN

Das neue Bundesluftreinhaltegesetz (BGBl I 77/2010) regelt jetzt sowohl das Verbrennen biogener und wie auch nicht-biogener Materialien im Freien. Wie bereits bisher üblich ist das Verbrennen von biogenen Materialien (z.B. Baum- und Strauchschnitt, Stroh,...) und nicht-biogenen Materialien (z.B. behandeltes Holz, Autoreifen, Gummi,...) außerhalb von dafür bestimmten Anlagen weiterhin generell verboten. Die Ausnahmen für das Verbrennen biogener Materialien sind neu geregelt, wobei sich wesentliche Änderungen ergeben.

Die bisher bestehende Ausnahme für die Land- und Forstwirtschaft, wonach in der Zeit vom 16. September bis zum 30. April das Verbrennen biogener Materialien im Freien erlaubt war, existiert nicht mehr!

Ausnahmen gibt es jedoch weiterhin z.B.

- für Lager- und Grillfeuer (nur trockenes unbehandeltes Holz oder Holzkohle ist zulässig)
- für das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung und
- für das punktuelle Verbrennen zur Bekämpfung von Schädlingen wie Borkenkäfer und den Feuerbrand im Rahmen der Verordnung der Landeshauptfrau vom 02.11.2007.
- Ebenso werden Brauchtumsfeuer weiterhin zulässig sein. Eine Landesverordnung dazu muss aber noch erlassen werden.



Foto: Sabine Rietdorf / pixelio.de

Obst- und Gartenbauverein

Vorankündigung für den Vortrag „Honig - köstlich und gesund“ von Ernährungsberaterin Renate Frank am Dienstag, 23.11.10 um 19:30 Uhr im Mehrzweckhaus.

Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor.



**Obst- und Gartenbauverein
Bergheim**



AGRARSTRUKTURERHEBUNG 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als Vollerhebung in allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinfläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine Leermeldung abzugeben.

Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich mittels elektronischen Fragebogens abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder zwei Meldemöglichkeiten zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt

Für die Selbstauffüllung ist der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 bis Ende November 2010 vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig mit dem zuständigen Gemeindebediensteten Kontakt aufzunehmen. Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre persönlichen Zugangsdaten (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre „Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen“ oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ > „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.



Kontakt:

Gemeinde Bergheim
Roswitha Bauernhansl
Tel. 0662/452021-23
e-mail: bauernhansl@bergheim.at

Bgm. Hutzinger gratulierte mehreren BergheimerInnen zum Hochzeits- und Geburtstagsjubiläum



Am 28.07.10 gratulierte Bgm. Hutzinger im Rahmen einer Feier im Gemeindeamt, die vom Volksliedchor umrahmt wurde, einigen BergheimerInnen zu Ihren Hochzeits- und Geburtstagsjubiläum.

v.l.n.r. sitzend: Norbert und Elisabeth Schrank, Marianne und Stefan Brandstätter, Aloisia und Edgar Kranich;

stehend: Vzbgm. Hermann Gierlinger, Elisabeth Piegger, Andreas Braunwieser, Leopold Zeppetbauer, Dr. Alfred Kyrer, Felix Sperl, Elisabeth Nußdorfer, Univ.Prof. Dr. Elisabeth Kirchner, Katharina Gierlinger, Johann Zoth, Bgm. Johann Hutzinger, Marianne Kührtreiber;

SENIORENHEIM BERGHEIM

Ausflug in den Vogelpark Schmiding

Als „Dankeschön“ lud die Gemeinde Bergheim am 15.09.10 alle im Seniorenzentrum St. Georg tätigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu einem Tagesausflug in den Vogelpark Schmiding ein.

Derzeit sind insgesamt 36 Personen ehrenamtlich für unsere Senioren tätig. Die Aufgabengebiete sind vielfältig und erstrecken sich von regelmäßigen Besuchsdiensten und der Unterstützung bei der Freizeitgestaltung, bis zum täglichen Ausfahren von „Essen auf Rädern“.

Sollten Sie beim Lesen dieser Zeilen den Wunsch verspüren sich für ihre Mitmenschen zu engagieren und sollten Sie mindestens 1 Stunde Zeit pro Woche zur Verfügung haben, melden Sie sich im Seniorenheim bei Frau Barbara Eichberger, Tel. 0662/459606



Tag der Begegnung

Anlässlich zum Tag der Begegnung in den Salzburger Seniorenheimen, wurde im St. Georgshaus am 27.09.10 zum Oktoberfest eingeladen. Die Senioren verbrachten zusammen mit ihren Angehörigen und den Mitarbeitern einen fröhlichen Nachmittag. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde ein Therapiefahrrad für die Tagesbetreuung übergeben. Das Rad wurde von den katholischen Frauen aus Bergheim und von der Frauenbewegung Elixhausen gespendet.

Bürgermeister Johann Hutzinger und Heimleiterin Barbara Eichberger bedanken sich bei den Überbringern herzlich für die Unterstützung.



Bgm. Hutzinger beim Bieranstich

Tagesbetreuung für Senioren

Die Tagesbetreuung bringt:

Den betreuungsbedürftigen Menschen

- Professionelle Betreuung durch ausgebildete AltenfachbetreuerInnen
- Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten
- Abwechslung und Unterhaltung durch einen ausgewogenen und interessanten Tagesablauf
- Soziale Kontakte

Den betreuenden Angehörigen

- Entlastung bei der täglichen Pflege und Betreuung
- Freiraum zur eigenen Erholung

Anmeldung:

Seniorenzentrum St. Georg, Furtmühlstraße 2,
5101 Bergheim
Telefon: 0662/459606
Fax: 0662/459606-40
E-Mail: seniorenheim@bergheim.at

Betreuungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, von 08:00 -16:00 Uhr

MITTAGSSCHULKINDBETREUUNG

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen für die Altersgemischte Schulkindgruppe (ASKG) ist seit 13.09.10 eine Mittags-schulkindgruppe bis 14:00 Uhr (MI.SKG) im Gemeindeamt (Untergeschoss) eingerichtet. Betreut werden die 27 Kinder von Frau Mag. Gertrud Braschel und Tobias Rieser.

Im Bild: Mag. Gertrud Braschel, Bgm. Hutzinger und Tobias Rieser mit einigen Kindern der MI.SKG.

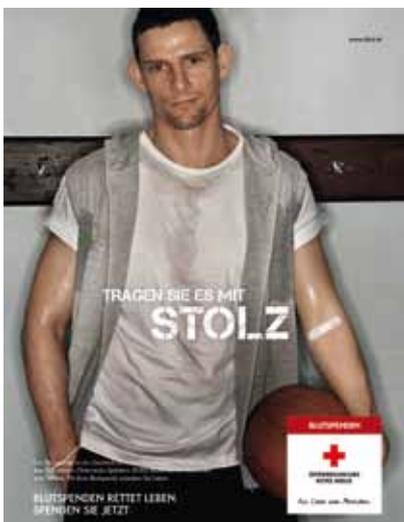


VOLKSLIEDCHOR BERGHEIM



Der Bergheimer Volksliedchor gratulierte seinem langjährigen Chormitglied und beliebten Sprecher bei der Bergheimer Adventeinkehr, Franz Berger (Foto Mitte), zum 80. Geburtstag und wünscht Ihm weiterhin viel Gesundheit und noch viele glückliche Jahre.

Im Bild: Der Volksliedchor und Bgm. Hutzinger gratulierten Franz Berger zum 80. Geburtstag.



Blutspendeaktion in Bergheim

**Montag, 18. Oktober 2010
von 17:00 – 20:00 Uhr
in der Hauptschule Bergheim (Atrium)**

Eine Blutspende ist ein Geschenk an einen Mitmenschen.
Wussten Sie, dass Patienten in Österreichs Spitälern 10.000 Blutkonserven brauchen?
Jede Woche. Mit Ihrer Blutspende schenken Sie Leben.

RETTE LEBEN, SPENDE BLUT!

VORSTELLUNG KINDERGARTEN LENGFELDEN

Im August 1986 wurde mit dem Bau des 3-gruppigen Kindergarten Lengfelden unter Bgm. ÖKR Christian Pongruber und Architekt Dipl. Ing. Werner Wiedmann (Planung und Bauleitung), begonnen. In nur einem Jahr wurde er fertig gestellt; die Baukosten, inklusive Außenanlagen und Ausstattung betragen ca. 1 Million Euro. Das Kindergartengebäude ist in 2 Geschosse aufgeteilt. Das Erdgeschoss ist größtenteils in Holzbauweise errichtet. Für den Entwurf standen vor allem das Kind und dessen Erlebniswelt im Vordergrund. Helle warme Farbtöne, Fröhlichkeit in der Konstruktion, einfache organische Materialien, wie Holz und Ziegel bestimmen den Charakter des Hauses. Töpferraum und Malatelier ergänzen das Raumprogramm. Ein kleines Gartenhäuschen regt die Phantasie der Kinder beim Spielen an, dient als Kulisse beim Sommer- und Martinsfest und ist gleichzeitig Aufbewahrungsmöglichkeit für das Sandspielzeug.

Aufgrund von geburtenschwachen Jahrgängen wurde eine Kindergartengruppe geschlossen. Diese freigewordene Räumlichkeit wurden als sogenanntes „Kindercafé“ genutzt. Diese Möglichkeit des gruppenübergreifenden Jausnens und gemütlichen Zusammensitzens wurde von den Kindergartenkindern gerne angenommen.

Danach wurde, aufgrund des Bedarfs, in diesem dritten Gruppenraum eine Krabbelstube, ein Jahr darauf, eine Alterserweiterte Gruppe eingerichtet. Die Kindergärtnerinnen in Lengfelden bezeichnen es als eine Freude in diesem Haus zu arbeiten.

„Es hat ein Kind
im Kindergarten und durch ihn
die Möglichkeit,
neue Erfahrungen zu machen,
bisher unbekannte Verhaltensweisen zu entdecken,
mit Verhalten zu experimentieren,
Wissen zu erweitern und Gefühle zu erleben.“

Anders ausgedrückt: Kinder erweitern ihre Sozialkompetenz, Selbstkompetenz und Sachkompetenz.“

Eva Schratzberger, Kindergartenleiterin des Kindergarten Lengfelden.

Eva Schratzberger Leiterin Kindergarten Lengfelden

50 Jahre, Hochgitztenstraße
seit 32 Jahren im Kindergarten tätig

HOBBIES:

Bergsteigen, Laufen, Lesen (Krimis), Reisen

MUSIK:

U2, James Blunt

LIEBLINGSMOTTO:

Frisch gewagt, ist halb gewonnen!

LIEBSTES REISEZIEL:

Italien, Norwegen, Hauptstädte

LIEBLINGSGETRÄNK:

Wasser, Grüner Tee, Weissbier

LIEBLINGSSPEISE:

Nudelgerichte, Salate

SELBSTBESCHREIBUNG IN 3 WORTEN:

pünktlich, vorausblickend, humorvoll

ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN:

Weiterhin Spass und Freude in der Ausübung des Berufes,
Gesundheit für mich und meine Familie



STECKBRIEF:



Der Kindergarten Lengfelden ist nach wie vor optisch und funktionell ein gelungenes Bauwerk.





Das Kindergartenteam: Eva Schratzberger, Mag. Eva Maria Meinhart, Julia Brüderl, Vlasta Harasemova, Doris Byrszel-Repolust, Eva Fuchs-Armstorfer, Erika Dorr



Die Bilder zeigen, wie wohl sich die Kinder im Kindergarten fühlen.



Aus alten Protokollen



AUSZUG AUS DEM DIÖZESAN HANDBUCH

DIE PFARRE BERGHEIM ZUM HL. GEORG

Fortsetzung zu Ausgabe Nr. 112

a) Allgemeine Nachrichten

Der Name Bergheim erklärt sich selbst: Berg = haim d. h. Wohnsitz, Niederlassung auf dem Berge.

1. Ursprung und Fortgang

Die Kirche Bergheim weicht an Altertum den wenigsten Landkirchen unserer Erzdiözese. Wahrscheinlich schon zu den „63 Pfarrkirchen“ zählend, welche Zauner unter Bischof Johann 1. 739 – 54 angibt, wird sie im Indiculus Arnonis von 788 namentlich verzeichnet: „ad Fiscaha eccla cum manso 1.“ Die anfängliche Kirche stand nämlich an der Fischache im Dörfchen Fischach, nahe am heutigen Pfarrdorf. Diese wurde aber durch die Ungarn, vermutlich im Jahre 907, wie viele andere Kirchen des salzb. Flachlandes zerstört.

Im Jahre 926 findet man sie schon wieder; doch, wie es scheint, nicht mehr an der Fischache, sondern in Bergheim. Erzb. Adalbert 2. übergibt da einem Diacon Reginold und einer Nonne Ellanburg auf Lebenszeit „ad Percheim eurtem, ecclam, mancipia utriusque sexus.. cum decimis omnibusque magnis et parvis“, für ein Eigenthum „ad Hitilinperch“, das der Diakon dem Erzbischof überlassen hatte.

Gehörten diese Güter und Rechte der Kirche Bergheim, so war ihre Dotation schon damals ansehnlich und wurde durch die Herren von Bergheim, die in Bergheim im 12. und 13., zu Anthering noch im 14. Jahrhundert vorkamen, sicherlich noch vermehrt.

Übrigens darf man sich bis zum 13. Jahrhundert Bergheim wohl noch nicht als eine förmlich bestellte Pfarre denken.

2. Umfang

Mit den ersten Notizen über den Umfang der Pfarre findet man derselben auch die heutigen selbstständigen Seelsorgbezirke Anthering, Elixhausen und Hallwang zugeteilt – laut diöz. Schematism. von 1828, S. XXXII. Schon im 13. Jahrhundert.

Elixhausen war ein integrierender Theil der Mutterpfarre; Anthering und Hallwang aber Filialen. Eine lat. Urkunden von 1430 (cf. Archiv von Hallwang) nennt die Angehörigen jener Filialen „plebisanos eccliarum B. M. V. in Anthering et St. Martini in Halmbang, ecclae paroch. in Perkheim filiali jure subjectarum“. Tatsächlich aber erscheinen die 3 Gemeinden Bergheim, Anthering und Hallwang schon

damals und noch mehr später nicht so fast als eine einheitliche Pfarrgemeinde, sondern als ein Gemeindebund, fast in der Weise, wie heute Anif, Grödig und Niederalm.

Die ausgedehnte, bevölkerte Pfarre musste aber zu besserer Seelsorgl. Pflege des Volkes geteilt wird. Im Jahre 1642 wurde Anthering, 1787 Hallwang, 1790 des elixhausner Bezirks eine selbstständige Curatie.

Der nunmehrige Pfarr=Bezirk grenzt gegen Osten an Hallwang und Gnigl; gegen Süden an Siezenheim und die bayer. Pfarre Salzburghofen; gegen Westen ebenfalls an Salzburghofen und Anthering, gegen Norden an Anthering und Elixhausen.

Ortschaften	Häuser	Seelen
Bergheim	40	255
Vockenbergl von Pfarrk. ab 1 Stunde	27	186
Muntigl, Monticulus ab ½ Stunde	23	142
Lengfelden ab ½ Stunde	23	170
Plain ab ¼ Stunde	18	180
Zusammen	131	833

3. Patronat

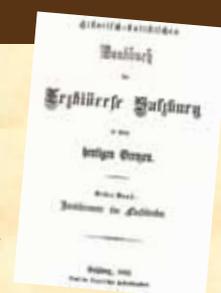
Bergheim war lange schon eine f. e. Kirche, als noch gar viele Kirchen der Diözese von ihren Gründern und deren Nachkommen zum Theile wie Eigenthum behandelt wurden und man findet keine Spur, dass jemals ein Private Patronatsrechte auf selbe angesprochen hätte.

4. Das Pfarrarchiv ist ohne Merkwürdigkeiten

Da selbst die Matrikelbücher erst seit dem Jahre 1625 vorhanden sind, mag es einst wohl ein Brand vernichtet haben.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

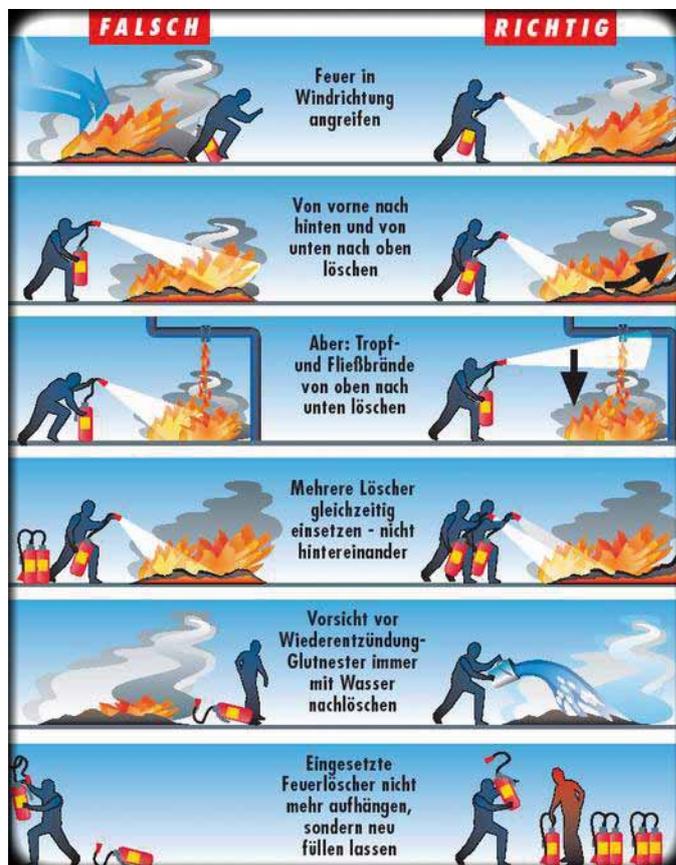
Ihr/Euer Engelbert Rehr



FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG IN BERGHEIM



Um für den Notfall gerüstet zu sein ist eine regelmäßige Überprüfung und Instandhaltung eines Feuerlöschers unabdingbar. Seitens des Gesetzgebers wird sogar eine periodische Prüfung im Abstand von 2 Jahren vorgeschrieben um die einwandfreie Funktion des Feuerlöschers im Ernstfall zu gewährleisten. Nutzen Sie deshalb am Samstag, den 13.11.2010 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr die Möglichkeit Ihren Feuerlöscher im Feuerwehrhaus Bergheim kostengünstig überprüfen zu lassen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich vor Ort über den Ankauf eines Feuerlöschers bzw. einer Löschdecke zu informieren. Die Freiwillige Feuerwehr Bergheim möchte Sie darüber in Kenntnis setzen, dass sich in jedem Haushalt ein Feuerlöscher und/oder eine Löschdecke befinden sollte. Gerade die ersten Minuten nach der Entstehung eines Brandes ist sein Umfang meist noch gering und es ist oft möglich, den Brand mit einem Handfeuerlöscher zu löschen. Eigene Löschversuche sollte allerdings nur dann erfolgen, wenn keine unmittelbare Gefahr für das eigene Leben besteht. Um auch tatsächlich einen Löscherfolg zu erzielen, sollte man sich mit der richtigen Handhabung, welche auf jedem Feuerlöscher aufgedruckt ist, vertraut machen. Die Wirksamkeit des Löschmittels hängt entscheidend von einer richtigen Handhabung ab, ein Löschversuch ist nur dann erfolgreich, wenn das richtige Löschmittel, richtig eingesetzt wird. Eine Überprüfung und Beratung sollte auf jeden Fall in Ihrem eigenen Interesse stehen, damit das Löschmittel im Notfall auch funktioniert.



NEUE DREHLEITER FÜR FEUERWEHREN IM FLACHGAU

Am 25.09.10 wurde in Oberndorf eine hochmoderne neue Drehleiter an die FF Oberndorf übergeben. Da die Drehleiter eine überregionale Bedeutung hat und auch entsprechend eingesetzt wird, haben sich neben Oberndorf weitere 8 Gemeinden – darunter Bergheim - an der Anschaffung beteiligt. Von den Gesamtkosten von € 703.451,05 hat der Landesfeuerwehrverband € 310.000,- beigesteuert. € 70.000,- kommen aus dem Gemeindegleichungsfond (GAF). Somit verbleibt den Gemeinden immer noch ein Investitionsbeitrag von € 323.451,05!

Nach Abzug des Sockelbetrages der Standortgemeinde Oberndorf werden die restlichen Kosten nach den Einwohnerzahlen unter den Gemeinden aufgeteilt. Der Beitrag für die Gemeinde Bergheim beläuft sich demnach bei € 46.801,46! Die neue Drehleiter hat eine Arbeitshöhe von 30 m und stellt derzeit die modernste Drehleiter im Land Salzburg dar.



Die derzeit modernste Drehleiter im Land Salzburg steht für Einsätze speziell im nördlichen Flachgau zur Verfügung.

BERGHEIMER ALS FILMEMACHER

Der Bergheimer Johannes Gierlinger hat eine große Leidenschaft entdeckt. Seit einigen Jahren produziert er Filme. Vorerst im Rahmen seines Studiums „digitales Fernsehen“ nur Kurzfilme, wagt er sich mit KollegInnen schon an größere Projekte. Als Debüt dafür produzierten Sie den Film „Armutzeugnis - kein Salz in der Suppe“. Ein Film über Armut in Salzburg. Er wurde neben diversen Festivals und Kinos auch schon in Bergheim vom Kath. Bildungswerk im Pfarrheim gezeigt. Die DVD ist übrigens in der Bücherei Bergheim erhältlich und kann dort entliehen werden! Während eines Auslandssemesters in Istanbul wurden die jungen Filmemacher Johannes Gierlinger, Philipp Kleibel und Markus Ochs auf das große Staudammprojekt in Südostanatolien genannt „GAP“ aufmerksam. GAP wurde in den 1980er Jahren in Angriff genommen und soll das Wasser des Euphrat und Tigris zur wirtschaftlichen Nutzung erschließen. Insgesamt sollen 22 Staudämme und

19 Wasserkraftwerke gebaut werden. Das Projekt ist auf Grund seiner ökologischen und sozialen Auswirkungen äußerst umstritten, sollten doch vor allem Großgrundbesitzer von den neu erschlossenen landwirtschaftlichen Gebieten profitieren. Außerdem wird das Projekt in dieser politisch sensiblen Region von vielen Politikern der Anrainerstaaten mit Argwohn betrachtet. Die jungen Studenten besuchten das Gebiet und versuchen mit viel Gefühl die Auswirkungen dieses Mammutprojektes für den Zuseher zu veranschaulichen. Der Film bezieht sich auf den derzeit gebauten Ilisu-Staudamm. Ein Projekt für das allein fast 200 Siedlungen (davon 4 Städte) mit etwa 48.000 Einwohner umgesiedelt werden sollten. Derzeit wird der Film geschritten und vertont und voraussichtlich Ende Oktober fertig. Es ist geplant, den Film in Bergheim zu zeigen.



Johannes Gierlinger

Geboren: 12.07.1985

Sternzeichen: Krebs

Schule:

Hauptschule Bergheim

HBLA Ursprung

FH-Salzburg - Digitales Fernsehen



Lieblingfilm:

Ich kann nicht genau sagen welcher Film mein absoluter Lieblingfilm ist.

Viele Filme haben ihre eigenen Momente und Ästhetiken. Im Dokumentarfilm sind Darwin's Nightmare – Hubert Sauper und Workingman's Death - Michael Glawogger sicherlich eine meiner Lieblingfilme. Bei Spielfilm sind das unter anderem Außer Atem – Jean Luc Godard, Lilja-4-Ever – Lukas Moodysson, Mulholland Drive – David Lynch, She, A Chinese - Guo Xiaolu und natürlich viele österreichische Filme (Ulrich Seidl.... etc)

Lieblingsmusik:

Von 90er Indie bis Shoegaze. Auch viel Musik aus den 70ern, vor allem dort wo Punk ihre Wurzeln fand (Iggy Pop, MC5)

Hobby:

Reisen, Musik, Fotografieren, Video, Film, Super 8

Kann ich gut leiden:

Zufriedene Gesichter. Die positive Seite des Lebens betrachten (trotz all ihren Hürden ...) Guter Kaffee. Etwas vollständiges in meinen "Händen" halten (fertiger Film, Fotos etc...)

Mag ich überhaupt nicht:

Intoleranz, Leute die Angst schüren, Paintball spielende Politiker

In deiner Ausbildung hast du einen deutlichen Schwenk nach der HBLA Ursprung zum Filmstudium vollzogen. Wie ist es dazu gekommen? Hat dich der Film immer schon interessiert?

Die Geschichte, dass ich schon mit 5 Jahren meine erste Kamera bekam und daher schon immer filmfanatisch war, wäre gelogen und hört man ja sowieso bei 99% der Biographien von Filmemachern.

Nach der Matura wusste ich zuerst gar nicht, welchen Weg ich einschlagen soll. Ziel war es eigentlich erstmal Reisen und dann wieder den richtigen Weg zu finden. Irgendwie ergab sich das aus verschiedenen Gründen nicht und so landete ich zuerst an der FH Wels, welche ich nach 2 Semester abbrach. Danach jobbte ich für ein Jahr und ging schlussendlich an die FH Salzburg, um dort Digitales Fernsehen zu studieren.

Richtig auf den Geschmack kam ich vor allem im 2. Semester an der FH Salzburg als wir unseren ersten Dokumentarfilm „Armutzeugnis – Kein Salz in der Suppe“ zu drehen begannen. Seither ist für mich klar, dass meine Zukunft im Dokumentarfilm bzw. auch in der Fotografie liegt.

Welche Filme möchtest du gerne drehen und warum?

Schwierige Frage. Es kommen immer Themen auf einen zu, welche Potential haben. Oft scheitern diese Dinge an der langen Vorbereitungszeit und der fehlenden Finanzierung. Geplant sind zurzeit 1-2 Projekte, wobei ich da noch nichts genaueres sagen kann/will. Mein Hauptinteresse liegt im Dokumentarfilm, somit werden auch die nächsten Projekte dokumentarisch werden. Nebenbei arbeite ich auch noch an einem Essayfilm welcher aus Found Footage (gefundene Super 8 Kassetten) Material entstehen soll. Aus Liebe zur Musik produziere ich mit einem Freund (Stefan Wascher) Musikvideos.

Was sollte ein guter Film können?

Auf den Dokumentarfilm bezogen, sollte ein guter Film eines haben: eine eigene Handschrift. Als Dokumentarfilmer sollte man sich davon verabschieden, dass man „objektiv“ ein Thema beleuchtet. (Jeder Filmemacher hat einen anderen subjektiven Blickwinkel). Vielmehr sollte man daher glaubwürdig und authentische ein Thema erschließen und seine eigenen Handschrift in dem Film einbringen. Leider vermisst man dies oft in der Medienlandschaft.



MIT MEHR SICHERHEIT FIT FÜR DIE ZUKUNFT

In der Stadt Salzburg werden kostenlose Kurse mit dem Titel „Mit mehr Sicherheit fit für die Zukunft“ angeboten. In diesen Kursen können Jugendliche und Erwachsene mehr Sicherheit beim Lesen, Rechtschreiben, Rechnen bekommen oder sich für einen ersten Einstieg ins Arbeiten mit dem Computer entscheiden. Der Hintergrund: Viele Jugendliche und Erwachsene im Bundesland Salzburg haben Unsicherheiten in diesen Bereichen. Mit einem Kursbesuch steigen ihre Möglichkeiten, die Kinder in der Schule unterstützen oder an firmeninternen Schulungen teilnehmen zu können. Ob Notizen oder Mitteilungen gelesen, Briefe und Bestellungen geschrieben oder Arbeitszeiten und Haushaltsgeld berechnet werden müssen – das Basisbildungszentrum abc-Salzburg bietet Kurse, die sich an den Erfordernissen der Alltags- und Berufswelt und den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen orientieren. Außerdem erhalten die TeilnehmerInnen wertvolle Tipps, wie erfolgreiches Lernen funktioniert.



Im Basisbildungszentrum abc-Salzburg bestimmen die TeilnehmerInnen den Kurs. Sie lernen, was sie für ihren Alltag und Beruf brauchen.

Ein ausführliches Beratungsgespräch im Vorfeld hilft den InteressentInnen, den für sie passenden Kurs zu finden.

Die Kurse „Mit mehr Sicherheit fit für die Zukunft“ bieten maßgeschneiderte Rahmenbedingungen. So werden z.B. die Kursinhalte in Absprache mit den TeilnehmerInnen individuell festgelegt.

Die Kurse werden am Vormittag, Nachmittag oder Abend angeboten und finden einmal pro Woche statt. Somit kann garantiert werden, dass sich der Kursbesuch mit den jeweiligen Arbeitszeiten vereinbaren lässt.

Die Kurse sind kostenlos und finden in Salzburg statt.

Kontakt:

Basisbildungszentrum abc-Salzburg
Dreifaltigkeitgasse 3, 5020 Salzburg
Gerhild Sallaberger, Tel. 0699/10 10 20 20
e-mail: office@abc.salzburg.at
www.abc.salzburg.at

DIE KINDERTHEATERGRUPPE BERGHEIM LÄDT WIEDER EIN:

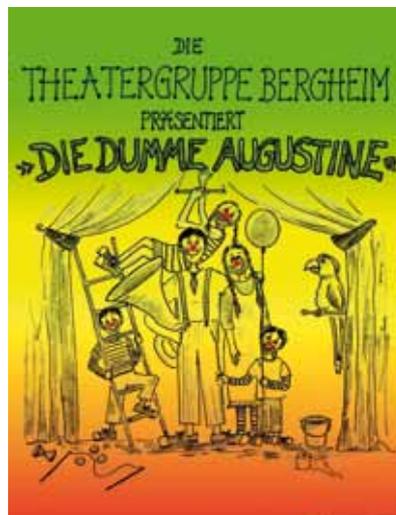
Artisten, Tiere, Attraktionen - Manege frei für „Die dumme Augustine“ von Ottfried Preußler!



Hinter dem großen Zirkuszelt lebt die Clownfamilie August. Augustpapi feiert täglich seine Erfolge, während Augustine, seine Frau, ihm den Rücken frei hält. Doch eines Tages hat Augustine die Nase voll vom Karottenschälen, Kinderhüten und Affenfüttern. Sie träumt von der schillernden Welt der Zirkusmanege...

Willst du Löwen brüllen hören, atemberaubende Kunststücke sehen, auf einem Kamel reiten, Zuckerwatte kosten, kurz gesagt: Zirkusluft schnuppern? Dann komm ins Mehrzweckhaus in Bergheim und erlebe hautnah die Geschichte der dummen Augustine und ihrer Familie.

Premiere ist am **05.11.10** um 15:00 Uhr im Mehrzweckhaus Bergheim.



Weitere Vorstellungen:

06.11. um 17:00 Uhr,
07.11. um 15:00 Uhr,
12.11. um 17:00 Uhr,
13.11. um 17:00 Uhr,
14.11. um 15:00 Uhr,
19.11. um 17:00 Uhr
20.11. um 15:00 Uhr

Die Kindertheatergruppe Bergheim spielt wie immer für einen guten Zweck.

Kartenreservierung bitte bei Anna Feldinger unter der **Tel. 0662/452939**.

MUSIKKAPELLE BERGHEIM



Am Sonntag, dem 26.09.10 feierte der langjährige Stabführer der Musikkapelle Bergheim, Franz Berger, im Kreise seiner Familie den 80. Geburtstag.

Ein Quartett der Musikkapelle überraschte ihn bei dieser Feier im Gasthof Seeburg in Seekirchen mit einem Ständchen.

Die Musikerinnen, Marketenderinnen und Musiker gratulieren recht herzlich und wünschen dem Jubilar alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

Auf dem Bild von links nach rechts: Herbert Hutzinger, Hans Frankenberger, Franz Berger, Martin Schmiederer, Michael Nußdorfer



Der Herbst hat begonnen, die Abende werden immer kürzer und das jährliche Cäciliakonzert der Musikkapelle Bergheim steht vor der Tür. Es findet am 05.11.10 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Bergheim statt.

Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm, unter anderem die Filmmusik von „Da Vinci Code“ und „The Earth Song“ von Michael Jackson.

Auf viele Besucher und ein musikalisch aufregendes Konzert freut sich die Musikkapelle Bergheim.



STOCKSCHÜTZEN



Wieder einmal wählte der Landesverband der Eis- und Stocksschützen die Stockschützenhalle Bergheim für die Durchführung eines wichtigen Turniers aus. Am 29.08.10 wurde das „Generationenturnier“ in Bergheim durchgeführt. Dabei ermitteln jeweils 2 Erwachsene und 2 Jugendliche (= eine Mannschaft) den Turniersieger. Heuer waren 8 Mannschaften am Start – wegen Mangel an interessierten Jugendlichen, leider keine Bergheimer Mann-

schaft. Gewonnen hat die Spielgemeinschaft ESU St. Gilgen/ESV Weibenbach mit 18 Punkten vor UEV Ostermiething mit 17 Punkten und UESV Obertrum mit 16 Punkten.

Es werden alle Bergheimer Jugendliche recht herzlich eingeladen, sich den Stocksport in der Stockschützenhalle anzuschauen und auch mitzumachen.



Die Siegermannschaft ESU St. Gilgen/ESV Weibenbach

Unter Beisein von Bgm. Johann Hutzinger wurde am 03.09.10 ein neuer Vorstand gewählt. Bgm. Hutzinger dankte den ausgeschiedenen Funktionären und wünschte dem neuen Vorstand weiterhin viel Erfolg.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstand

Obmann	Stein Klaus
Obmann stv. Damenbelange	Feldbacher Maria
Obmann stv. und sportlicher Leiter	Gschaidner Norbert
Kassier	Valenta Heinz
Kassier stv.	Valenta Helene
Schriftführerin	Gappmaier Melanie
Schriftführer stv.	Schmidhuber Bernhard

Rechnungsprüfer

Rechnungsprüfer	Unger Johann
Rechnungsprüfer	Grill Ernst

Beiräte

Stüberwirtin	Mailingner Elfriede
Platzwart	Staller Josef
Montagswirte	Hutzinger Aloisia, Hutzinger Josef

Alle Funktionäre wurden von den 45 anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt.



Scheiden tut nicht immer weh, es kann auch befreien!
Der bisherige Kassier Johann Unger und die beiden Schriftführerinnen Marianne Nöstler und Angela Stein



SU Bergheim Stockschützen
Iselstrasse 12a
A-5101 Bergheim
Tel.: +43 (0) 664 1900351
E-Mail: klaus.stein@sbg.at

FC BERGHEIM IN STARKER FORM

Die Herbstsaison 2010/11 könnte für den FC Bergheim derzeit nicht besser laufen. Mit 9 Siegen in ebenso vielen Spielen wurde das Punktemaximum von 27:0 (!) Punkten erreicht. Entsprechend gut ist die Stimmung in der Mannschaft. Es stimmen Einstellung, Trainingseifer und Siegeswille und in so mancher Partie war auch ein Quentchen Glück auf unserer Seite. Bemerkenswert an dieser Serie ist auch, dass die Hintermannschaft erst vier Gegentore zugelassen hat. Noch zu erwähnen ist, dass auch die Torschützenliste in der 2. Landesliga Nord ein Bergheimer - nämlich Leitner Stefan - mit 12 Toren anführt.

Doch auch die 1b-Mannschaft und die Frauenmannschaft, welche beide derzeit am hervorragenden zweiten Tabellenplatz rangieren, sind hervorragend in die Meisterschaft gestartet.

Sollten die Leistungen weiterhin auf derartig gutem Niveau bleiben, dann können wir mit viel Zuversicht den im Herbst noch bevorstehenden schwierigen Begegnungen entgegensehen.



Kampfmannschaft



Damenmannschaft



1B Mannschaft



Bild: Rainer Sturm / pixelio.de

Ortsmeisterschaft

Nicht nur die Fußballer des FC Bergheim setzen sich mit dem Ballsport auseinander. Acht Bergheimer Teams nahmen an der diesjährigen Ortsmeisterschaft teil erstmals konnte die Spielgemeinschaft Gemeinde- / Polizei- / RaiBa-Bedienstete als Turniersieger vor dem FC Montag und den „Alten Herren“ vom Platz gehen. Im Anschluss an das Turnier wurden die Sieger von allen teilnehmenden Vereinen gebührend gefeiert.

Die Sieger: v.l.n.r.: stehend: Otmar Weichenberger, Christoph Kornberger, Max Ebner, Willi Feldbacher, Thomas Helminger;
hockend: Dominik Moser, Thomas Darhuber, Christoph Zitz, Wolfgang Haim und Tormann Haris Omeradzic.



UTC BERGHEIM TENNIS

Als Saisonhöhepunkt fanden von 27.08 bis 05.09.2010 die Clubmeisterschaften statt. Ein großes Teilnehmerfeld unter denen sich viele Jugendliche befanden die eine ausgezeichnete Leistung boten. Im Finale der Damen

setzte sich Waltraud Eder gegen Renate Vogl durch. Bei den Herren hieß der Sieger Franz Gimpl, er siegte gegen Alex Ackerer in zwei Sätzen. Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern.



BEACHVOLLEYBALLTURNIER

Der Jugendrat Bergheim organisierte am Sonntag, den 05.09.2010 im Freibad Bergxi ein Beachvolleyballturnier für Jugendliche aus Bergheim und Umgebung. Trotz der eher kühlen Temperaturen wurde es für Spieler und Zuschauer ein toller, spannender und amüsanter Nachmittag.

Die Teilnehmer kamen aus Bergheim, Anthering und auch Lamprechtshausen, die Altersspanne der insgesamt 9 Mannschaften reichte von 12 bis 25 Jahren. Schiedsrichter des Turniers war Beachvolleyball-Profi Martin Streitfellner, bei dem wir uns auch noch einmal recht herzlich bedanken möchten!

Nach knapp 3 Stunden stand dann der Sieger des Turniers fest. Im Finale setzte sich das Antheringer Duo Dominik Martetschläger (20) / Christoph Raffler (17) gegen die Bergheimer Christian Eder (23) / Martin Gschaider

(21) durch. Den 3. Platz belegten Verena Vukovich und Florian Streitfellner, die im Bergheimer-Duell gegen Clemens Kühnel und Dominik Moser gewinnen konnten. Herzliche Gratulation nochmals!



Das Turnier war ein großer Erfolg und die Mitglieder des Jugendrat hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder viele Teilnehmer dabei sind.

Weitere Informationen zum Beachvolleyballturnier und zum Jugendrat allgemein findet Ihr im Internet auf der Facebook-Seite: www.jugendrat-bergheim.at.tt !



Martin Gschaider, Christian Eder (hinten), Daniela Wratschko, Clemens Kühnel, Dominik Moser (hinten), Dominik Martetschläger (hockend), Florian Streitfellner, Christoph Raffler (hockend), Verena Vukovich, Martin Streitfellner, Bernhard Schmidhuber, Peter Justa.



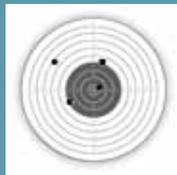
Robert Gierlinger

Robert Gierlinger konnte bei den österreichischen Meisterschaften in Ordonanzgewehrschießen vom 09. – 10.09.10 mehrere Staatsmeistertitel erringen:

Einzel sitzend: 1. Platz

Mannschaft sitzen: 1. Platz

Mannschaft liegend: 3. Platz.



Robert Gierlinger konnte somit seinen Staatsmeistertitel aus dem Vorjahr in „Einzel sitzend“ verteidigen und kann bereits auf eine sehr erfolgreiche Karriere zurückblicken in der er bereits mehrere Bezirks- und Landesmeistertitel in Kleinkaliber und Pistole erringen konnte.

Wir gratulieren recht herzlich zu den Erfolgen!



Stellenanzeige

Wir sind Hersteller von ergonomischen Büro-Arbeitsstühlen für gesundes Sitzen und konzentriertes Arbeiten und beliefern Unternehmen und Gemeinden in ganz Österreich. Seit August befinden wir uns in unserem neuen Betriebsgebäude in der Dorfstraße 51a und suchen nun zur Verstärkung:

Mitarbeiter/in
für die telefonische Kundenakquisition
8 Stunden/Woche

Wir erwarten Erfahrung im Kontakt mit Kunden, eine angenehme Telefonstimme, beste Umgangsformen und viel Freude an einer neuen Herausforderung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail oder telefonisch an:

gesund arbeiten KG
Günther Kraibacher
Dorfstraße 51a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/231020-0
E-Mail: info@gesund-arbeiten.at
www.gesund-arbeiten.at



Grosser Flohmarkt vom Hilfswerk Salzburg

Samstag, 23. Oktober 2010 von 09:00 – 17:00 Uhr

- Bilder, Bücher
- Gläser, Vasen, Schmuck
- Spielzeug
- Elektrogeräte, TV
- Küchen- und Haushaltsgeräte
- Taschen, Gürtel
- Koffer
- Bekleidung
- Vorhänge, Heimtextilien

Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Info-Telefon: 0662/430980.
Für kleine Imbisse ist vorgesorgt.



Neue Hebammenpraxis Spitaler

In Anthering hat seit kurzem eine Hebammenpraxis eröffnet in der auch Kurse angeboten werden (Geburtsvorbereitungskurs, Rückbildungskurs, Beckenbodenkurs).

Kontakt:

Hebammenpraxis Spitaler (Veronika Spitaler)
Berg 12, 5102 Anthering
Tel. 0664/230 22 16
Email: veronika.spitaler@gmx.at



Foto: Templermeister / pixelio.de

Geburten

Luise Frieda Elke der Helga Maier-Rabl und des Maier Manfred, Lengfelden



Matthias Gernot der Christiane und des Dr. Dipl.Ing. Gernot Bachler, Freyweg

Hannah der Romana und des Mag. Dr. Christian Biermeier, Kerathweg

Magdalena der Christine Cebis und des Martin Kaserer, Kramerweg

Giulia Violetta der Mag. Claudia Neumayr und des Dipl. Ing. Walter Andreello, Plainwiesenweg



Giulia
Violetta
Neumayr

Luise
Maier
erblickte
am
26.08.10
das Licht
der Welt.
Sie wog
3960 g
und war
54 cm
groß.



Matthias
Bachler
geboren
am
01.09.10

Hochzeiten

Yvonne Probst, geb. Schwamborn und Josef Probst, Moosfeldstraße



Yvonne Reisenhofer, geb. Isola und Simon Reisenhofer, Siggerwiesen

Christina Prommegger, geb. Lechner und Christian Prommegger, Tennweg.



Familie Prommegger

Todesfälle

Felix Diess, 1916, verst. 19.09.2010, Furtmühlstraße.

Falls Sie interessante und berichtenswerte Informationen für uns haben, lassen Sie es uns einfach wissen:

GEMEINDEAMT BERGHEIM
„GEMEINDEZEITUNG“

- o z. Hd. Fr. Manuela Schwab
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
- o Telefon: 0662/452021-22
- o Fax: 0662/452021-33
- o eMail: gemeindezeitung@bergheim.at



Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der 22.10.2010

Leider hat sich in unserer letzten Zeitung der Fehlerteufel eingeschlichen: Vater des Kindes Nico Simon Johann Ringdorfer ist **Simon Krieg**.

Wir bitten die Eltern das Versehen zu entschuldigen!





jeden Montag Vormittag und jeden Mittwoch Nachmittag	Flohmarkt, Missionskreis Bergheim, Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Tel. 0662/456788
jeden Donnerstag, 20:00 Uhr, bei Schönwetter	Salzburger Volkssternwarte Voggenberg – Öffentliche Führungen
jeden Freitag, 13:00 - 16:00 Uhr	Großer Flohmarkt, Hilfswerk Salzburg, Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Tel. 0662/430980 letztmalig am 15.10.10 (Winterpause)
MI - SA, 13.10. - 16.10.10	Ortsvereinsturnier, Sportunion Bergheim - Zweigverein Stockschützen, Stockschützenhalle Bergheim 13.10.-15.10.10 Vorrunde Herren ab 19:00 Uhr 16.10.10 Damenbewerb ab 08:30 Uhr, Herrenfinale ab 14:00 Uhr, Siegerehrung ab 19:00 Uhr
MO, 18.10.10, 17:00 - 20:00 Uhr	Blutspendeaktion in Bergheim, Rotes Kreuz, Hauptschule Bergheim (Atrium)
MI, 20.10.10, 19:00 Uhr	FC Bergheim (Damen) - Elixhausen, Sportplatz Bergheim
FR, 22.10.10, 20:00 Uhr	Flachgauer AutorInnen präsentieren Ihre aktuellen Werke (Erzählungen - Novelle - Prosa) Verena Nussbaumer (Anthering), Ingeborg Kraschl (Bergheim), Peter Reutterer (Bergheim) in der „Alten Schmiede Lengfelden“ (Atelier Waltenberger)
SA, 23.10.10, 09:00 - 17:00 Uhr	Grosser Flohmarkt, Hilfswerk Salzburg, Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Info-Telefon: 0662/430980. Für kleine Imbisse ist vorgesorgt.
SO, 24.10.10, 15:00 Uhr	FC Bergheim (Erste) - USK Anif 1B, Sportplatz Bergheim
FR, 29.10.10, 19:30 Uhr	Hubertussingen, 1. Salzburger Jägerchor, Brandboxx Bergheim
SO, 31.10.10, 11:00 Uhr	FC Bergheim (Damen) - Eugendorf, Sportplatz Bergheim
FR, 05.11.10, 19:30 Uhr	Cäciliakonzert, Musikkapelle Bergheim, Pfarrkirche Bergheim
05.11.-20.11.10	Kindertheater „Die dumme Augustine“, Theatergruppe Bergheim, Mehrzweckhaus Bergheim 05.11.10 (Premiere), 15:00 Uhr, 06.11.10, 17:00 Uhr, 07.11.10, 15:00 Uhr, 12.11.10, 17:00 Uhr, 13.11.10, 17:00 Uhr, 14.11.10, 15:00 Uhr, 19.11.10, 17:00 Uhr, 20.11.10, 15:00 Uhr Kartenreservierung bitte bei Anna Feldinger unter der Tel. 0662/452939
FR - SO, 05.11.-07.11.10, 08:30 Uhr	Internationales Mixed Eisturnier, SU Bergheim - Zweigverein Stockschützen, Stockschützenhalle
SA, 06.11.10	FC Bergheim (Erste) - Köstendorf, 14:00 Uhr, Sportplatz Bergheim FC Bergheim (1B) - Trimmelkam, 16:15 Uhr, Sportplatz Bergheim
FR, 12.11.10, 19:30 Uhr	Frauenstammtisch, Katholische Frauenbewegung, Pfarrzentrum Bergheim
SA, 13.11.10, 09:00 - 12:00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung, FFW Bergheim, Feuerwehrhaus Bergheim
SA, 13.11.10, 09:00 - 16:00 Uhr	Flohmarkt der Altherren-Fußballer, Stockschützenhalle Bergheim Ein Teil des Reinerlöses kommt der Nachwuchsabteilung des FC Bergheim sowie sozialen Projekten zugute.
FR, 19.11.10, 19:30 Uhr	Vernissage „Zwischen Himmel und Erde“, Vernissage von Heinke Walzel-Außenegg, Gemeindeamt Bergheim